Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Oktober 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 93-94

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 26.10.36. Kifinger: Eine Gewerbelehrerin vom Niederrhein, Convertitin, eine der besten von Heliand soll sich erklären, ob beim Heliand bleibe. Sie ist bereit, alles aufzugeben. Ob später Arbeit in der Pfarrjugend oder wo. Ich gebe die Grundsätze bei der Lehrerin - im Allgemeinen: Ich bleibe bei der Congregation. Aber Einzelfälle werden kleineres Übel. Beachten, daß ebenso später das Gewesensein bei der Congregation

// Seite 94

und das Bleiben bei der katholischen Kirche. Wir können die Verantwortung nicht übernehmen, wenn sie jede Einnahme verliere. Er meint, sie sei von Haus aus sicher gestellt. Wir sprechen über Religionslehrer und Jugendbetreuung - wird auch bei uns kommen. Er selber wohl einmal Pfarrer und dann von dort aus in der Jugend.

Abt von Ettal: Ein Herr vom Humiliaten orden, die noch zerstreut leben, etwa 20, der auch celebriert, war dort: Einen Gebetsbund gründen für die Einigung? Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Beten ja, Gebetsbund Nein. Die Una sancta wurde aufgelöst. In Stockholm nicht vertreten - das gilt bereits als communicatio in sacris. Was antworten? Während der Vernichtungskämpfe gegen die katholischen Organisationen, nicht eine neue Organisation gründen.

Dr. Wilmsen berichtet seine Tragödie. In Berlin war ihm Lehrauftrag ziemlich zugesagt, in München wird gerufen und gefragt: Wer sind die unbekannten Wohltäter, warum beim katholischen Verlag, wozu waren Sie beim Papst (studierte in San Anselmo Philosophie). Sein Buch sehr gelobt. Er schickte sein Diplom zurück und will wieder Arbeiter werden. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Wenn der Führer das wüßte .. Ob Statthalter es ihm schickt, ist zweifelhaft. Schickte von 300 M. der Görres gessellschaft 100 M. für Winterhilfe und wurde im Völkischen Beobachter ohne Namen öffentlich gelobt!

16.00 Uhr Schmidt-Pauli über Sprech chöre und liturgische Ausstellung. Pustet will keine theologischen Bücher mehr von ihr. Der gute Regens. Von Krebs und anderem.